

## Elsa büxt aus – eine ziemlich wahre Geschichte

*Autorin: Christiane Wittenburg, Illustratorin: Linda Mieleck*

Dieses Bilderbuch ist für den Rezensenten sehr wertvoll: Zum einen ist es die Geschichte, die darin fantasievoll und sensibel erzählt wird und mit wunderbaren Illustrationen geschmückt ist – zum anderen ist es der Verlag, der hinter diesem Buch steckt. Doch alles der Reihe nach.

**Zum Buch:** Es wird „eine ziemlich wahre Geschichte“ erzählt. Kuh Elsa fährt zum ersten Mal in ihrem Leben in einem Lkw – das klingt nach Abenteuer. Aber Elsa fühlt sich gar nicht wohl. Sie erinnert sich an die Erzählungen ihrer Mama: Immer wieder seien Kühe weggebracht worden. Der Bauer habe gesagt, dass aus ihnen Schnitzel gemacht werden. Als die Tür geöffnet wird, rennt sie deshalb einfach davon. Sie rennt und rennt – bis in den Wald. Elsa beschließt, eine Waldkuh zu werden. Doch das ist gar nicht so einfach. Sie trifft Eichhörnchen Mümmel, Fuchs Friederich, Wildschwein Buddel, Hirschkuh Bernadett, Dachsfamilie Berry, Bailey, Beny, Bobby und Betsy, Hase Helmut – sie alle helfen ihr, im Wald zu überleben. Auf Umwegen landet Elsa schließlich am Hof Sentana, der für sie „ein echtes Kuhparadies“ ist. Sie denkt „keine Sekunde darüber nach, wegzurennen“.

Auf den letzten zwei Seiten dieses berührenden Buchs gibt es Erklärungen zu den Hintergründen der Geschichte: Einerseits wird der „Begegnungs- und Gnadenhof Dorf Sentana“ (Bielefeld) vorgestellt. Andererseits ist die historisch verbürgte, wahre Geschichte über Kuh Elsa zu finden: Sie landete nach ihrer tatsächlichen Flucht in einem Wald. Polizei und Jagdbehörde hatten sie sogar zum Abschuss freigegeben – doch Elsa konnte immer wieder flüchten. Schließlich fand sie im Dorf Sentana ihre Heimat. Informationen zu Sentana unter <https://www.sentana-stiftung.com>. Und wie viele andere Tiere, die hier ihr letztes Zuhause finden, wurde sie Star eines eigenen Bilderbuches.

**Zum CalmeMara Verlag:** Inspiriert wurde die Verlagsgründung im Jahr 2020 von Sentana – Verlagsgründer ist der Bielefelder Unternehmer Ralph Anstoetz. Aus dem großen Interesse an den Schicksalen der tierischen Dorfbewohner\*innen entstand die Idee, ihre bewegenden Geschichten einem breiteren Publikum zugänglich zu machen: mit Büchern, die ermutigen, den eigenen Weg zu gehen und so den respektvollen Umgang mit jedem Lebewesen vermitteln. Inzwischen deckt der Verlag auch weitere Themenfelder, wie beispielsweise Inklusion oder Diversität, ab. 25 Prozent der Erlöse gehen direkt an die Sentana Stiftung. Der Verlag legt großen Wert auf Tier- und Umweltschutz: Er stellt die Bücher möglichst regional (in Deutschland und Österreich) und vegan her. Vegan? Oft sind in Leimen tierische Produkte verarbeitet. Diese sind bei CalmeMara weder im Leim noch in den Druckfarben oder sonstigen Bestandteilen enthalten. Die standardmäßig vegane Produktion aller Hardcover-Bücher im CalmeMara-Programm gibt es seit Sommer 2022. Die 2. Auflage von „Elsa büxt aus“ vom November 2023 ist deshalb vegan, V-Label-zertifiziert und nachhaltig produziert. Im Jahr 2023 wurde der CalmeMara Verlag mit dem Deutschen Verlagspreis ausgezeichnet. Für das Buch „Schlau wie Sau“ gab es im August desselben Jahres das Gütesiegel Umwelt-Buchtipps der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur – Rezension folgt, versprochen!

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, April 2024

CalmeMara Verlag, 1. Auflage November 2020

24 Seiten, durchgehend farbig illustriert

Hardcover, 20 x 24,5 cm

ISBN: 978-3-948877-52-1

22,60 Euro (A); 22 Euro (D); 33,90 CHF (CH)

Altersempfehlung: ab 4 Jahren

[Natur.Werk.Stadt](#) getragen von [Naturschutzbund Steiermark](#) und [StAF](#)  
mit finanzieller Unterstützung von [AMS](#), [Land Steiermark Soziales](#), [Land Steiermark Naturschutz](#) und  
[Europäischer Union](#)